

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	9
B. Ziel der Arbeit und Gang der Untersuchung	21
C. Entstehungsgeschichte des Sarbanes-Oxley Act	22
I. US-amerikanische Corporate Governance	22
1. Der Börsenkrach von 1929	22
2. Die Sechziger und Siebziger Jahre	25
3. Die Ära der Unternehmensübernahmen	26
4. Die Neunziger Jahre	27
5. Die Früchte der Deregulierung	31
II. Auslöser für die Initiierung des Sarbanes-Oxley Act	37
III. Gesetzgebungsverfahren des Sarbanes-Oxley Act	39
D. Geltungs- und Anwendungsbereich des Sarbanes-Oxley Act	42
I. Geltungsbereich	44
1. Geltungsbereich des Sarbanes-Oxley Act aus deutscher Sicht	47
a) Corporate Governance-Vorschriften	52
b) Publizitätsvorschriften	55
2. Geltungsbereich des Sarbanes-Oxley Act aus US-amerikanischer Sicht	56
3. Zwischenergebnis	62
II. Sachlicher Anwendungsbereich des Sarbanes-Oxley Act	62
III. Zeitlicher Anwendungsbereich des Sarbanes-Oxley Act	66
E. Generelle Bedeutung des Sarbanes-Oxley Act	68
I. Deutsche Aktiengesellschaften in den USA	68
II. Konsequenzen von Verstößen gegen den Sarbanes-Oxley Act	69
III. Vor- und Nachteile einer Börsennotierung in den USA für deutsche Aktiengesellschaften	71
1. Nachteile einer Börsennotierung in den USA für deutsche Aktien- gesellschaften	71
2. Vorteile einer Börsennotierung in den USA für deutsche Aktien- gesellschaften	76
3. Faktische Unmöglichkeit eines Delisting	78
IV. Zwischenergebnis	81

F. Corporate Governance-Systeme in Deutschland und den USA	82
I. Kapitalmarktrechtliches und gesellschaftsrechtliches Corporate Governance-Modell	82
II. Schutzinteressen von Corporate Governance	86
III. Formale Unterschiede: monistisches und dualistisches System	88
IV. Gegenüberstellung der Gesellschaftsorgane einer US-amerikanischen Gesellschaft mit denen einer deutschen Aktiengesellschaft	90
G. Vereinbarkeit der wichtigsten Corporate Governance-Vorschriften des Sarbanes-Oxley Act mit deutschem Gesellschaftsrecht	92
I. Rechnungsprüfungsausschuss (audit committee) nach dem Sarbanes-Oxley Act	92
II. Rechnungsprüfungsausschuss als Ausschuss des deutschen Aufsichtsrats	97
III. Vereinbarkeit der Besetzung und der Aufgaben eines Rechnungsprüfungsausschusses im Sinne des Sarbanes-Oxley Act mit dem deutschen Aktienrecht	100
1. Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses und Qualifikation der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses	100
a) Unabhängigkeit der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses gemäß Section 301 Sarbanes-Oxley Act	101
b) Unabhängigkeit der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses und deutsches Recht	104
c) Qualifikation eines Mitglieds des Rechnungsprüfungsausschusses als Finanzexperte gemäß Section 407 Sarbanes-Oxley Act	109
d) Qualifikation eines Mitglieds des Rechnungsprüfungsausschusses als Finanzexperte und deutsches Recht	111
2. Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschusses	114
a) Bestellung und Vergütung der Abschlussprüfer	114
b) Überwachung des Abschlussprüfers durch den Rechnungsprüfungsausschuss und Berichterstattung des Abschlussprüfers an den Rechnungsprüfungsausschuss	116
c) Lösung von Uneinstimmigkeiten zwischen Vorstand und Abschlussprüfern hinsichtlich der Rechnungsprüfung	120
d) Entgegennahme von Beschwerden	121
e) Beauftragung unabhängiger Berater	128
f) Zustimmung des Rechnungsprüfungsausschusses zu den Leistungen des Abschlussprüfers	129
IV. Zwischenergebnis	134
V. Gesellschaftsinterne Kontrollen (internal controls)	135
1. Interne Offenlegungskontrollen und Offenlegungsverfahren (internal controls and procedures)	138
a) Beschreibung gesellschaftsinterner Offenlegungskontrollen und Offenlegungsverfahren	138

b) Disclosure Committee	139
c) Vereinbarkeit der Einrichtung von Offenlegungskontrollen und Offenlegungsverfahren mit deutschem Recht	140
d) Disclosure Committee nach deutschem Recht	145
2. Internes Finanzkontrollsystem (internal control over financial reporting)	146
a) Definition des internen Finanzkontrollsystems	147
b) Umfang der Bestätigungserklärung hinsichtlich des internen Finanzkontrollsystems und Bewertung des internen Finanz- kontrollsystems	150
c) Bewertung des internen Finanzkontrollsystems durch CEO und CFO	151
d) Bewertung durch die Abschlussprüfer	152
e) Vereinbarkeit der Einrichtung eines Internen Finanzkontroll- systems mit deutschem Recht	152
VI. Zwischenergebnis	154
VII. Qualified Legal Compliance Committee	154
VIII. Ethik-Kodex (code of ethics)	159
IX. Bestätigungserklärungen nach Section 302 und Section 906 Sarbanes-Oxley Act	162
1. Bestätigungserklärung nach Section 302 Sarbanes-Oxley Act	162
a) Anwendung der Bestätigungserklärung gemäß Section 302 Sarbanes-Oxley Act	162
b) Inhalt der Bestätigungserklärung gemäß Section 302 Sarbanes-Oxley Act	163
c) Konsequenzen einer unwahren Bestätigungserklärung nach Section 302 Sarbanes-Oxley Act	165
2. Die Bestätigungserklärung nach Section 302 Sarbanes-Oxley Act nach deutschem Recht	167
a) Stellung des Chief Executive Officer (CEO)	168
b) Stellung des Vorstandsvorsitzenden einer deutschen Aktien- gesellschaft	169
c) Unterzeichner der Bestätigungserklärung nach Section 302 Sarbanes-Oxley Act im Falle einer deutschen Aktiengesellschaft ..	171
3. Managerhaftung in Deutschland	173
4. Bestätigungserklärung nach Section 906 Sarbanes-Oxley Act	178
X. Zwischenergebnis	180
H. Zusammenfassung in Thesen	181
Literaturverzeichnis	185
Materialienverzeichnis	203
Stichwortverzeichnis	205